



Eigenverantwortliches Arbeiten

erweitert die
Eigenverantwortung der
Schülerinnen und Schüler
für ihren Lernfortschritt

fördert die
Selbstlernkompetenz
der Schüler

unterstützt die individuelle
Förderung

wird den individuellen Bedarfen und
Interessen der Kinder gerecht

fördert die Entwicklung im
sozialen Lernen

verknüpft Inhalte, Methoden
und Organisationsformen
mit dem Unterricht

vernetzt das im Unterricht erarbeitete
Wissen mit Vor- und Methodenwissen

berücksichtigt die individuelle
Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit
sowie die Neigungen der Schülerinnen
und Schüler

bietet den Lehrkräften Raum für
pädagogische Beobachtungen und
einen ganzheitlichen Blick auf das
Kind

Organisation

- EVA-Stunden ersetzen mindestens die klassischen schriftlichen Hausaufgaben in Stufe 1 bis 3, können aber auch auf weitere Teile der Stundentafel ausgeweitet werden. Für die Viertklässer bleibt es bei Hausaufgaben, EVA-Stunden können aber in die Stundentafel integriert werden.
- EVA-Stunden werden in den Stundenplan integriert, Stufe 1: eine zusätzliche Stunde, Stufe 2 und 3: zwei zusätzliche Stunden.
- EVA-Stunden können, falls gewünscht und stundenplantechnisch möglich innerhalb des Jahrgangs parallel gelegt werden
- EVA-Stunden liegen möglichst in der Hand der Klassenleitung und werden soweit möglich mit Stunden der Sozialpädagogischen Kräfte und der Sonderpädagoginnen doppelt besetzt, denkbar wäre auch ein ergänzender Einsatz von OGS-Personal.
- EVA-Stunden finden in Klassenräumen statt, um Zugriff auf Material zu haben.
- für die EVA-Stunden nutzen alle Klassen eine einheitliche Lernplanvorlage mit der Möglichkeit zur Selbsteinschätzung durch die Schüler und Rückmeldungen durch die Lehrkraft.



EVA-Stunden an der Will-Sommer-Schule

Qualitätskriterien für Lehrkräfte

meine Schülerinnen und Schüler

- arbeiten selbstständig und können sich gegenseitig helfen
- haben die Möglichkeit, ihre Aufgaben selbst zu kontrollieren
- haben genug Zeit, ihre Aufgaben vollständig zu erledigen
- bearbeiten unterschiedliche, ihrem Lernstand und Arbeitstempo, ihren Neigungen und Interessen angepasste Aufgaben
- werden entsprechend der individuellen Bedarfe von mir gefördert
- bekommen ein Feedback zu ihrem Arbeitsfortschritt oder -ergebnis
- bekommen die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten einzuschätzen und Lernangebote selbstständig auszuwählen

inhaltliche Gestaltung

- Die EVA-Stunden folgen einem strukturierten Ablauf mit Einstieg, Arbeitsphase und Reflexionsphase.
- Aufgaben sind so gewählt, dass die Schülerinnen und Schüler sie selbständig bearbeiten können.
- Lehrkräfte agieren als Lernbegleiter (Bereitstellung von Material, Beobachtung, Ermutigung, Impulse geben, Rückmeldung)
- Die Schülerinnen und Schüler arbeiten an individuellen Aufgaben.
- Aufgaben werden auf einem Lernplan notiert, dieser enthält auch die Möglichkeit zur Dokumentation und Selbsteinschätzung.
- Kinder fungieren als Experten und Helfer
- Vorrangig werden in den EVA-Stunden die Fächer Deutsch und Mathematik bedient, aber auch z.B. Sachunterricht ist denkbar.
- Bearbeitet werden vertiefende Übungsaufgaben sowie offene und kooperative Aufgaben, die Raum für Kreativität und kritisches Denken lassen.



EVA-Stunden an der Will-Sommer-Schule

Kommunikation und Mitwirkung

- Alle Eltern werden durch einen Elternbrief über das Konzept der EVA-Stunden informiert. Dieser beinhaltet auch, dass EVA-Stunden die schriftlichen Hausaufgaben ersetzen, die, mündliche Hausaufgaben wie tägliche Leseübungen oder Kopfrechnen aber in der Pflicht der Eltern verbleiben.
- Die Eltern erhalten regelmäßig Einblick und können sich ein Bild von der Arbeit ihres Kindes machen (Mitgabe der Lernpläne, Mitteilungsheft).
- Das Konzept wird auf der Homepage der Schule veröffentlicht.
- Klassen- und Fachlehrer sprechen sich für die Inhalte der EVA-Stunden ab, die Lernpläne werden in Kooperation der Lehrkräfte erstellt.



Anhang - Ideen für die Unterstützung zu Hause

Allgemeines

- Schleifen binden
- Kalender und Datum besprechen
- Schultasche und Mäppchen gemeinsam aufräumen/auffüllen

Konzentration, Feinmotorik, Wahrnehmung

- Gesellschaftsspiele wie Mikado, Jenga, Memory, Ubongo
- Lego (mit und ohne Anleitung) aufbauen
- Puzzle
- Bügelperlen, Steckspiele
- Basteln und Malen mit verschiedenen Materialien und Farben

Auch ohne klassische Hausaufgaben können Sie, liebe Eltern, Ihr Kind zu Hause unterstützen. Einige Anregungen finden Sie hier:

Deutsch

- regelmäßig lesen
- gemütliches Vorlesen und über das Gelesene sprechen
- gemeinsamer Büchereibesuch
- Antolin
- Hörspiele und Hörbücher
- gemeinsam Einkaufslisten schreiben
- Reimwörter finden, Silben hüpfen
- kleine Gedichte auswendig lernen

Mathematik

- regelmäßig Kopfrechnen
- Uhr lesen
- beim Einkaufen bezahlen lassen
- geometrische Formen, Zahlen und Mengen im Alltag entdecken